



Beirat
für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung
der Stadt Falkensee
c/o Rathaus Falkensee
Falkenhagener Straße 43/49
14612 Falkensee
kontakt@beirat-falkensee.de

**Protokoll der Sitzung
des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung
Datum: 05.02.2024 Zeit: 17.45 bis 20.15 Uhr Ort: Musiksaalgebäude EG**

Anwesende:

stimmberechtigte Beiratsmitglieder: Angelika Falkner-Musial, Andrea Freisinger, Christine Plörer, Christian Spiegelberg, Silke Boll, Karin Klemme

Fr. Falkner-Musial hat die Tagesordnung fristgerecht per Mail versandt.

Herr Bürgermeister Heiko Richter bat ausdrücklich um Einladung, ist aber heute urlaubsbedingt verhindert.

- A Willkommen, ggf. Kurzvorstellung der Anwesenden
 - B Foto-Film-Tonverbot
 - C Beschlussfähigkeit
Es sind 6 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.
Damit ist der THB beschlussfähig.
 - D Hinweis auf kommende Beiratstermine
folgende Beirats-Sitzungs-Termine:
 - Dienstag 19.03.2024
 - neu: Samstag, 13.04.2024 Schulung / Coaching ca. 14.00 – 19.00 Uhr**
 - Dienstag 16.04.2024
 - Der Mai-Termin entfällt aufgrund der Feiertage im Mai
 - Mittwoch 05.06.2024 (Vorbereitung auf den Vortrag in der 2. SVV)
 - Der Juli Termin entfällt / Sommerpause
 - Dienstag 27.08.2024
 - Donnerstag 19.09.2024
 - Montag 21.10.2024
 - Dienstag 12.11.2024
 - Mittwoch 11.12.2024 (in anderem Rahmen)
- Termine vom Zentrumsmanagement und/oder Mitgliedern der Lenkungsgruppe
- 27.04.24 – Pflanzenbörse – Lokale Agenda
 - 30.04.24 - 612 Spring-Event – Jugendforum
 - 04.05.24 – Tag der Städtebauförderung
 - 25.05.24 – Miteinander!Fest – Lokale Agenda u.a.
 - 05.-08.09.24 – Stadtfest – IGF

Termine anderer Veranstaltungen

Veranstaltung für Gründer (ehemals Gründungswoche), Stand des THB?

09.06.2024 Neuwahl SVV

03.07.2024 1. (konstituierende) Sitzung der neuen SVV

16.09.2024 – 22.09.2024 Mobilitätswoche

Top 1 Protokoll

- Protokoll der letzten Sitzung vom 11.01.2024: angenommen
- Protokollführung heute: Andrea Freisinger

Top 2 Tagesordnung

- Für die heutige Sitzung wird folgende Tagesordnung festgelegt:
Top 3 Berichte aus den Gremien
Top 4 Bericht vom Gesprächstermin mit dem Bürgermeister
Top 5 Miteinander!Fest 25.05.2024
Top 6 sonstiges

Top 3 Berichte aus den Gremien

- **Top 3.1 Bauausschuss**

Fr. Boll berichtet. Sie und Hr. Stutzky haben teil genommen.

Hr. Grothe, Bauamt Falkensee, berichtete mit einer Präsentation über den Straßenausbau in Falkensee. Ausdrücklich und immer wieder wurde hervorgehoben, dass die Stadt die Norm von maximal 3 cm Absatz an Querungen vorbildlich einhält, ja sogar noch unterschreitet, da an den meisten neu ausgebauten Straßenquerungen die Absenkung auf lediglich 2 cm erfolgt ist.

Fr. Boll hat erneut auf die Probleme auch bei 2 cm Absenkung hingewiesen. Nicht jede Norm ist von Menschen mit Behinderung gemacht und für MmB ausreichend. Bessere Regelungen sind möglich, zulässig und wünschenswert.

Hr. Spiegelberg berichtet von dem Dorf Wiesau in der Oberpfalz mit max.1000 Einwohnern. Hier sind sämtliche Bordsteinkanten auf 0 abgesenkt.

Fr. Boll hat im Ausschuss unsere Vorstellungen (O-Absenkung plus Aufmerksamkeitsstreifen) nochmals erläutert und . Auch der Seniorenbeirat wünscht dies. Der THB fordert erneut, dass künftig nicht weiter an den Beiräten vorbei geplant wird. Was ist der Sinn der Beiräte, wenn deren Anliegen nicht berücksichtigt werden?

Im Ergebnis wurde ein Prüfauftrag erreicht, ob nicht doch Ausnahmen von der 3-cm-Norm gemacht werden.

Hierfür hat sich ausdrücklich Hr. Dr. von Raemdonck, Vorsitzender des Bauausschusses, ausgesprochen. Auch die CDU unterstützt dies.

Fr. Boll hat zu dieser Thematik einen Brief an den Bauausschuss entworfen. Sie möchte die Mitglieder des Bauausschusses, den THB und die Presse zu einem Test, welche Probleme die Absenkungen für Rollifahrer bedeuten, einladen. Rollstühle würde sie mit bringen. Der THB stimmt über den Brief und die Einladung einstimmig mit „JA“ ab. Fr. Falkner möchte den Kreis der Geladenen noch um die SVV, Hr. Grothe, Hr. Zylla und den Bürgermeister erweitern.

Terminvorschlag: Samstag, 24.02.2024, 10.00 Uhr

- **Top 3.2 SVV**

Fr. Boll berichtet von ihrem Redebeitrag zum Antrag, die Infotafeln im Geschichtspark in Leichte Sprache zu übersetzen. Der THB unterstützt grundsätzlich diesen Antrag, wünschenswert wäre aber, wenn dies in Zukunft immer und überall selbstverständlich wäre und hierfür keine besonderen Anträge erforderlich wären.

- **Top 3.3 Ehrenamtsstammtisch**

Fr. Klemme berichtet. Der Stammtisch ist nach wie vor unstrukturiert und wird sich künftig in den Räumen von ehemals „MIKADO“ in der Rotunde treffen.

Top 4 Bericht vom Gesprächstermin mit dem Bürgermeister

Fr. Falkner-Musial und Fr. Plörer berichten. Sie und Hr. Stutzky waren für den THB anwesend, der Bürgermeister, Fr. Concu Hr. Dr. Sempf, Fr. Wutta-Lutzmann.

Der Vorfall in der SVV wurde von Fr. Plörer geschildert:

Bei der Verabschiedung des Haushaltes in der letzten SVV wurde Frau Plörer von der Vorsitzenden, Fr. Concu, Redeverbot zu einem Antrag auf Gelder für Assistenz bei der Ausübung von Ehrenämtern durch MmB erteilt. Die Abstimmung hierüber wurde ungeachtet der Wortmeldung von Fr. Plörer fortgesetzt. Fr. Plörer hat daraufhin aus Protest die Sitzung für alle erkennbar verlassen.

Hierzu haben Fr. Falkner-Musial und Fr. Plörer einen Beschwerdebrief an den Bürgermeister, an Hr. Dr. Sempf (Justitiar und Hauptdezernent der Stadt) und an Frau Concu verfasst.

Fr. Concu fühlt sich von dem Brief angegriffen und meint, es handele sich lediglich um ein Missverständnis.

Fr. Falkner-Musial meint, dass Hr. Dr. Sempf hinsichtlich der Finanzierung von Assistenz lediglich Begründungen sucht, warum Dinge nicht gehen, aber keine Wege sucht, Lösungen zu finden.

Weiter wurde angesprochen, dass Themen aus dem Hauptausschuss in die Fraktions**vorstand**sitzungen verwiesen werden, an die der THB nicht teilnehmen darf und dadurch die Mitarbeit des THB ausgeschlossen wird.

Den Teilnehmenden des THB wurde durch dieses Gespräch deutlich, dass der THB eigentlich gar kein Rederecht hat und froh sein kann, wenn er überhaupt angehört wird. Eine weitergehende Mitarbeit ist eigentlich nicht erwünscht.

Wo bleibt die beratende Funktion der Beiräte?

Im Ergebnis war in diesem Gespräch viel Ablehnung erkennbar. Die Möglichkeit der Teilnahme des THB an Fraktionssitzungen wurde für ausreichend befunden.

Argument: Die SVV sei von den Bürgern gewählt, die Beiräte aber lediglich von den Mitgliedern des SVV bestätigt.

Demokratisch gesehen kann diesem Argument nicht gefolgt werden, denn die von den Bürgern gewählte SVV hat die Beiräte ja vertretend für alle Bürger, bestätigt!

Top 5 Miteinander!Fest am 25.05.2024

Fr. Klemme berichtet von der Vorbereitung des Miteinander!Festes.

Kritiken aufgrund der Erfahrungen des Verlaufes 2023 sollen berücksichtigt werden. Vieles soll anders gestaltet werden.

Die Bühnengestaltung und die Anordnung der Stände wird überdacht.

Die Formulierung der Einladung hinsichtlich „Zuckerverzicht“ wird ebenfalls überdacht.

Im THB erfolgt eine Abstimmung über eine Teilnahme.

Ergebnis: 5 Ja, 1 Enthaltung. Somit wird der THB mit einem Stand vertreten sein.

Top 6 sonstiges

- Fr. Plörer berichtet von einem Treffen mit Fr. Kurth, der Schulleiterin der Diesterweg-Grundschule.

Fr. Kurth berichtete von der Teilnahme der Schule am Projekt „Brotzeit“, von Projekten mit Bewegung die geplant sind, von der Arbeit mit Lehramtsstudierenden, die unterstützen, von der Problematik „Hortneubau“ und davon, dass Sozialarbeiterstellen ausgelaufen sind.

Es war ein sehr positives Gespräch über Inklusionsunterricht, Fr. Kurth ist hierfür sehr offen, unterstützt dies, sucht nach neuen Impulsen und bittet um weitere Unterstützung des THB, insbesondere in den Punkten Inklusion und Hortneubau.

Fr. Plörer hat sie auf die Möglichkeit hingewiesen, am „Runden Tisch Inklusion“ teilzunehmen. Fr. Kurth kannte diese Institution bisher nicht.

Fr. Plörer meint, man könne bei Fr. Kurth anfragen, ob sie eine Idee hat, wen man als Impulsgeber zum Runden Tisch einladen könnte.

- Es wird diskutiert, ob der Beirat die Fraktionen anschreiben soll um Gesprächsbereitschaft zu signalisieren.
Fr. Falkner-Musial schlägt vor, hierzu etwas in unseren Rechenschaftsbericht in der 2. SVV einzufügen.
Dies wurde anstelle des Briefes einstimmig beschlossen.
- Fr. Klemme berichtet von der Suche nach einem Rundum-Betreuungsplatz für den behinderten Sohn einer Betroffenen in ihrer Selbsthilfegruppe. Da die bisherige Betreuungseinrichtung geschlossen hatte, war der Bedarf dringend und die Situation für die Familie nicht tragbar.
Fr. Klemme hat einen Brief an den Landrat verfasst mit dem Ergebnis, dass ein Platz gefunden wurde.
- Fr. Klemme bietet an, eine Referentin anzusprechen, die uns hinsichtlich Öffentlichkeitsarbeit, Nachfolgesuche u.s.w. beraten und coachen könnte. Sie würde über ihren Verein Fördergelder zur Finanzierung beantragen. Die Selbsthilfegruppe könne dann auch teilnehmen, da die Probleme ja fast die gleichen sind.
Der THB stimmt einstimmig dafür. Terminvorschlag: 13.04.2024
Nachtrag: Der Termin wurde zwischenzeitlich bestätigt.
- Frau Klemme ist von Hr. Haase (GEGEFA), in ihrer Funktion als Vorsitzende der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe zum „Runden Tisch Schwimmbad“ eingeladen. Sie wird dort den THB ebenfalls vertreten.
- Fr. Falkner-Musial berichtet von beleidigenden und drohenden Anrufen und Mitteilungen über whatsapp mit teils strafrechtlicher Relevanz im Zusammenhang mit der Teilnahme des THB an der „Kunstaktion“ der Willkommenstinitiative.

offene Themen für die weitere Beiratsarbeit:

- März-Sitzung!!
Aktion des Beirates zur SVV-Wahl am 09.06.2023 soll geplant werden
- Bericht über die Arbeit des THB in der SVV (in der 2. SVV am 28.08.2024,
- Projekt "Fahrdienst - Begleitsdienst" – wie geht es weiter?
- Veranstaltung für Gründer (Gründerwoche) 2024 Planung unserer Beteiligung
- Veranstaltung zur „Woche des Sehens“ 2024
- weitere Themen
z.B. abgesenkte Glascontainer, Tonnen für barrierefreie Müll, Pappe, Grünentsorgung, Pfandflaschenautomat mit niedriger Einwurfhöhe
- einen Aufklärungszettel gestalten für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
(welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es, Förderung, Kündigung etc.)
- Podcast der Beiräte?
- Gibt es aktuelle Förderprogramme bei denen wir Anträge stellen können?
(evtl. ein Projekt über die Pfd um Sachmittel für Flyer, Plakate o.ä. Zu bekommen)
- Infoschild an den Parkplätzen, z.B. am Bahnhof, für MmB, mit Hinweise auf WC, Beratungsstellen, Fahrdienst, Betreuungsdienste bei Abwesenheit / Verhinderung/ Baby-Kinderbetreuung u.s.w.

- Wer hat Kapazitäten die Beirats-www auf Veränderungsbedarf und Aktualität zu überprüfen?
- Austausch über Begriffe und unseren Umgang mit Behinderung / Krankheiten der ICD Tabelle / nicht anerkannten Behinderungen / Menschen die behindert werden usw..... auch unter Berücksichtigung der Ziele des Teilhabeplanes
- Mitarbeiterstellen über die Pfd Fördermittel für den Bereich Menschen mit Behinderungen entwickeln
- Falkensee Konzept erstellen anregen:
für die Bevölkerungsentwicklung und die damit verbundenen Herausforderungen, wie steigender Anteil Rolli, Rollator, Sehen, Hören, Demenz u.a. Einschränkungen
was muss in der Stadt verändert werden - außer das Denken

Andrea Freisinger
Protokollführerin

Angelika Falkner-Musial
1.Vorsitzende im Beirat für die Teilhabe
von Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee
Freimuthstr. 30
14612 Falkensee
Tel: 03322 125 90 20
Mobil: 0173 618 55